

Die Übungszeit

Im Schuljahr 2017/2018 wurde die Hausaufgabenzeit in „Übungszeit“ umbenannt.



Innerhalb dieser Übungszeit sollen die Schülerinnen und Schüler einerseits **tagesaktuelle Aufgaben** bearbeiten, die direkt aus dem aktuellen Unterrichtsstoff erwachsen sind. Andererseits sollen sie in dieser Zeit auch **Trainingsaufgaben** bearbeiten, die Grundkenntnisse festigen sollen. Hierzu können Aufgaben gehören wie: Kopfrechnen, Rechtschreibtraining, Lesetraining etc.

Jedes Kind erhält mit Schuleintritt eine von unserem Förderverein gesponserte Mappe die „Übungsmappe“. In diese wird von den Lehrkräften ein Trainingsplan eingelegt. An diesem wird sowohl in der Übungszeit als auch im Unterricht gearbeitet. Eltern haben hierdurch die Möglichkeit, sich darüber zu informieren, was ihr Kind gerade trainieren/üben soll.

Die Tagesaufgabe (s.o.) wird in einen orangen Eckspanner gelegt und kommt ebenfalls in die Übungsmappe.

In der Übungszeit (45 Minuten) wird also in einem Teil der Zeit die Tagesaufgabe bearbeitet und anschließend arbeiten die Schülerinnen und Schüler noch am Trainingsplan.

Bei dieser täglichen Übungszeit sollen Lerninhalte aus dem Unterricht gefestigt und grundlegende Fähigkeiten gesichert werden.

Die Kinder werden zu Beginn ihrer Schulzeit gut in dieses System eingearbeitet. Sie lernen so auch das selbstständige Üben.